

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 26/2022

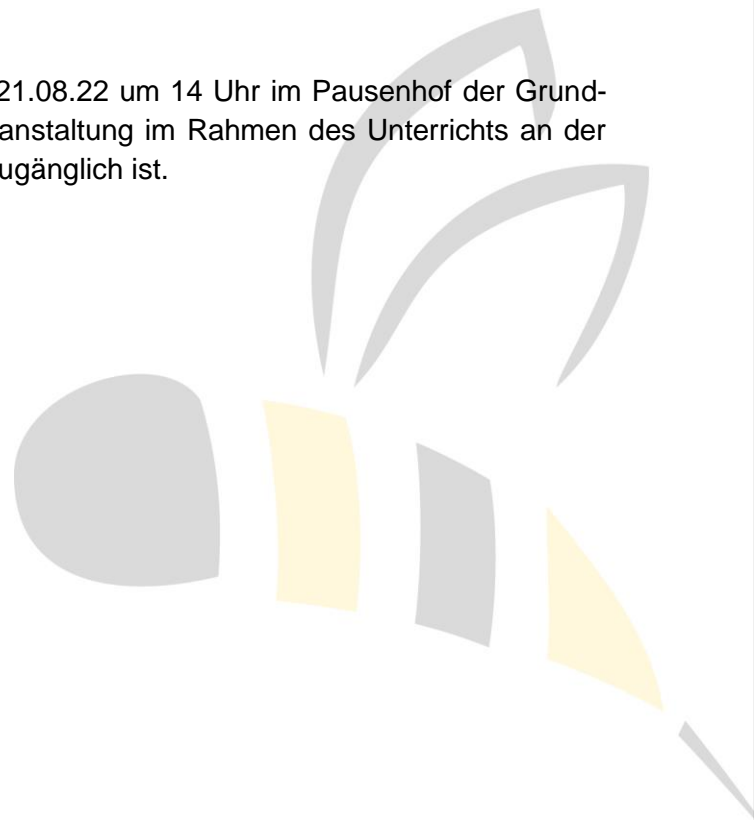
Familientheater im WestSPeessart – Eintritt frei

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Rahmen des Pfarrfestes in Bessenbach, gastiert das 12-Stufen-Theater an diesem Wochenende in Waldaschaff und Haibach. Am Samstag, den 02.07.22 um 14 Uhr wird das Familientheaterstück „Planet der Hasen“ am Freizeitgelände in Waldaschaff (Brückenstraße) aufgeführt. Am Sonntag, den 03.07.22 um 14 Uhr wird das gleiche Stück beim Sommerfest des Kinderhorts in Haibach (Ringwallstraße 5a) gespielt. Beide Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt. Aufgrund der Förderung der Vorstellungen über das Regionalbudget der WESPE ist der Eintritt für alle Besucher kostenfrei.

Das Kinderstück „Planet der Hasen“ beschäftigt sich mit dem Thema Klimawandel: Zwei Hasen sitzen an ihren Luxuspools und lassen es sich gut gehen. Automaten spendieren Süßigkeiten nach Wunsch und die Bademode ist immer auf dem neuesten Stand. Hier lässt es sich leben wie im Paradies. Gäbe es da nicht ein klitzekleines Problem: Allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge wird der Planet der Hasen in zehn Tagen explodieren. Während der eine Hase allmählich sehr nervös wird, beschließt der andere Hase, das Problem einfach zu ignorieren. Wahrscheinlich stimmt das mit der Explosion gar nicht, und wenn doch, können zwei Hasen sowieso nichts dagegen tun, oder vielleicht doch? So beginnen die Hasen, Ideen zu entwickeln, wie sie ihren Planeten doch noch retten können.

So spielen die beiden Hasen verschiedene Szenarien und Lösungsansätze durch, ohne sich in Schreckensbildern und technischen Details zu verlieren. Die Lebenswelt des Publikums wird mit einbezogen und gemeinsam überlegt: Was ist schön an unserem Planeten? Was wollen wir erhalten? Und wie kriegen wir das alle zusammen hin?

In Laufach wird das Theaterstück am Sonntag, den 21.08.22 um 14 Uhr im Pausenhof der Grund- und Mittelschule aufgeführt. In Sailauf findet die Veranstaltung im Rahmen des Unterrichts an der Grundschule statt, so dass sie leider nicht öffentlich zugänglich ist.



MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Energieberatung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 26/2022

Heute mit dem Energie sparen anfangen – Eigenleistungen und kostengünstige Maßnahmen für den Klimaschutz

Im Altbau sparen VerbraucherInnen am meisten Energie durch eine energetische Sanierung. Hierfür bedarf es zumeist Fachleute aus dem Handwerk. Es gibt aber auch kostengünstige Maßnahmen und einiges, was in Eigenleistung an Heizung und Gebäude selbst umgesetzt werden kann. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB) gibt Tipps und bewertet deren Effektivität.

Maßnahmen in Eigenleistung:

- Wer selbst Holz für Kamin oder Ofen macht, sollte auf regionale Forstwirtschaft setzen und rechtzeitig schlagen, so dass das Holz zwei Jahre trocknen kann.
- Heizkessel im Sommer abschalten, wenn eine Solarthermie-Anlage vorhanden ist. Das spart Verluste und zeigt, ob die Anlage wirklich läuft.
- Leitungen von Heizungen und Armaturen im Unbeheizten selbst dämmen. Dabei ist eine Ersparnis von 0,5 bis 1 Prozent der Heizenergie pro Meter Rohr möglich.
- Programmierbare Thermostatventile ermöglichen, die Raumtemperatur zimmerweise automatisch abzusenken und Heizenergie einzusparen.
- Undichte Fenster und Türen abdichten.

Kostengünstige Maßnahmen:

- Dämmung der obersten Geschossdecke von oben und der Kellerdecke von unten.
- Ein hydraulischer Abgleich spart fünf bis zehn Prozent an Heizenergie ein.
- Das Ersetzen von alten Pumpen durch Hocheffizienzpumpen spart bis zu 200 Kilowattstunden Strom pro Pumpe und Jahr.
- Strom aus Sonnenlicht erzeugen: Stecker-PV-Anlagen für Balkon oder Terrasse haben eine Leistung von 300 Watt und sind für gut 400 Euro erhältlich. Die Maßnahme spart rund 200 kWh Stromverbrauch pro Jahr.

Die kostenfreie Energieberatung, die im WEstSPeessart immer am letzten Dienstag im Monat von 13 Uhr bis 16 Uhr angeboten wird, hilft bei allen Fragen zu kostengünstigen Möglichkeiten Energie zu sparen. Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse des Ratsuchenden zugeschnitten. Die Beratung findet weiterhin nur telefonisch oder als Videokonferenz statt. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich.

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Förderprogramm

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 26/2022

IMPULS-Programm für Amateurmusik

Das Förderprogramm IMPULS stellt für Amateurmusikensembles und ehrenamtliche Musikvereine in ländlichen Räumen für einen Neustart nach Corona Mittel von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung. Ensembles können die Mittel für Projekte beantragen, die aufgrund der Pandemie nicht umsetzbar waren. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) bietet dazu am 5. Juli 2022 eine Online-Informationsveranstaltung an. Weitere Informationen sind unter www.impuls.bundesmusikverband.de abrufbar.

